

Rund um das Spiel SVS – SVA Bad Hersfeld 15.05.13

So spielte der Gast zuletzt

HNA Online vom 12.5.2013

Junglöwen nur kurz gut

Fußball-Verbandsliga: KSV Hessen Kassel II verliert mit 1:2 in Bad Hersfeld Bad Hersfeld. Mirko Dickhaut war nach der 1:2 (0:1)-Niederlage des KSV Hessen Kassel II in der Fußball-Verbandsliga beim SVA Bad Hersfeld die Enttäuschung anzusehen. Arroganz und Überheblichkeit, Unvermögen im Abschluss sowie die fehlende Einstellung kritisierte der ehemalige Bundesliga-Profi bei seinen Akteuren. Er bezog sich dabei auf die guten Chancen seines Teams zu Beginn der zweiten Hälfte, welche seine Mannschaft jedoch fahrlässig liegen ließ.

Unterlegen: Junglöwe Konstantinos Drizis (rechts) im Zweikampf mit SVA-Akteur Stephan Wiegand. Foto: Evert

Der SV Asbach ging durch Sebastian Schuch, der eine Freistoß-Eingabe von Stephan Wiegand unhaltbar mit dem Kopf zum 1:0 verwandelte (36.), in Führung und hatte durch Schuch (30.) und Fabian Kallee (41.) in der ersten Halbzeit weitere gute Möglichkeiten, um den knappen Vorsprung auszubauen.

In der Pause muss Dickhaut seinem Team, das im ersten Abschnitt enttäuschte, wohl mächtig die Leviten gelesen haben. Mit anderer Körpersprache und höherer Aggressivität gingen die Junglöwen ans Werk und setzten Asbach unter Druck. Doch Okan Gül, der am gut reagierenden Roland Borrmann im Tor der Gastgeber scheiterte, und Anil Dönmez im Nachschuss verpassten das 1:1 (48.).

Doch kurz darauf fiel der Ausgleich: Einen 20-Meter-Schuss von Dönmez ließ Borrmann über die Schulter ins Tor springen (53.). Danach wirkte Asbach angeschlagen und verlor den Faden. Dönmez hatte die Führung auf dem Fuß, verzog aber (55.).

Damit hatten die Junglöwen, deren Kapitän Jens Wörner später mit Gelb-Rot vom Feld musste (87.), ihr Pulver verschossen. Asbach kam nochmals zurück. Eine Co-Produktion ihrer beiden Besten führte zur Auswärtsniederlage des KSV: Eine Flanke von Matthias Wenig wuchtete Schuch per Kopf ins Netz (75.). (red)

SVA: Borrmann; Pannek, C. Wiegand, Wenig, Kallee (74. Ullrich), Müller (68. Kurz), Wehner, Freisinger (68. Pavic), S. Wiegand, Vogt, Schuch.

Kassel II: Schlöffel; Susilovic (46. Mobarak), Weingarten, Maresca (65. Cetinkaya), Gül (85. Haidari), Osmanoglu, Ochs, Doenmez, Cichy, Drizis, Wörner.

Schiedsrichter: Michael Wilhelm (Eichenzell)

Tore: 1:0 Sebastian Schuch (36.), 1:1 Eigentor Roland Borrmann (53.), 2:1 Sebastian Schuch (77.)

Zuschauer: 120.

Gelb-Rote Karte: Jens Wörner (Hessen Kassel II, 88.)

Hersfelder Zeitung vom 13.5.2013

SVA gelingt Befreiungsschlag

Fußball-Verbandsliga: Wichtiger 2:1 Erfolg des SV Asbach über Hessen Kassel II

BAD HERSFELD. Durch einen Doppelpack von Mannschaftskapitän Sebastian Schuch hat der SV Asbach im Fußball-Verbandsligaspiel gegen die zweite Mannschaft des KSV Hessen Kassel einen wichtigen 2:1 (1:0)-Erfolg erzielt. Durch den Sieg und die gleichzeitige Niederlage des FC Eichenzell hat sich die Ausgangslage im Abstiegskampf für den SVA



deutlich verbessert. Der heimische Verbandsligist hat es in den restlichen Spielen selbst in der Hand, die Klasse zu sichern.

Während SVA-Coach Ante Markesic natürlich ob des Sieges strahlte, war seinem Kollegen Mirko Dickhaut die Enttäuschung anzusehen. Arroganz und Überheblichkeit, Unvermögen im Abschluss sowie die fehlende Einstellung diktierte der ehemalige

Bundesliga-Profi seinen Akteuren ins Zeugnis. Er bezog sich dabei auf die guten Chancen seines Teams zu Beginn der zweiten Hälfte, die seine Mannschaft fahrlässig liegen ließ.

Dies musste allerdings auch Markesic als einziges Manko bei seinen Jungs bemängeln. Denn nach Schuchs Kopfballtreffer zum 1:0 (36.), dem eine Freistoß-Eingabe von Stephan Wiegand vorausging, hatte Asbach noch beste Chancen, um deutlicher in die Pause zu gehen.

Schon vor der Führung verzog Schuch aus 30 Metern nur knapp (30.), ehe Fabian Kallee nach einem Lattentreffer seines Kapitäns den Abpraller zu überhastet am Pfosten vorbeizog (41.). Mit einem Distanzschuss untermauerte Schuch (45.) die Überlegenheit des SVA (45.). In der Pause muss Gästecoach Dickhaut seinem Team, das im ersten Abschnitt enttäuschte, wohl mächtig die Leviten gelesen haben.

Mit besserer Körpersprache und höherer Aggressivität ging die Löwen-Reserve ans Werk und setzte Asbach unter Druck. Doch Okan Gül, der am gut reagierenden Roland Borrmann scheiterte, und Aniz Dönmez bei einem Nachschuss ließen das 1:1 liegen (48.). Kurz darauf aber fiel der Ausgleich, wobei Routinier Borrmann fast zur tragischen Figur bei den Asbachern geworden wäre. Einen harmlosen 20-Meter-Schuss von Dönmez ließ er zum Entsetzen des SVA-Trosses über die Schulter ins Tor springen (53.). Danach wirkte Asbach angeschlagen und verlor den Faden. Dönmez hätte fast die Führung erzielt, verzog aber (55.). Damit hatte der KSV bereits früh sein Pulver verschossen, ehe Asbach nochmals zurückkam. Eine Co-Produktion der Beiden Besten im gelb-schwarzen Trikot sicherte dann den 2:1-Erfolg: Matthias Wenigs Flanke wuchtete Schuch unter großem Jubel per Kopf ins Netz (75.).

Rund um das Spiel SVS – SVA Bad Hersfeld 15.05.13

Das war das Vorrundenspiel

Osthessensport vom 14.9.2012

Verbandsliga – Steinbach verschenkt Punkte – SVA-Coach zufrieden

Bad Hersfeld (sm) – In der Fußball-Verbandsliga trennten sich der SVA Bad Hersfeld und der SV Steinbach mit 1:1 (0:0) unentschieden. Viele große Torchancen gab es auf beiden Seiten nicht und somit ging das Ergebnis am Ende in Ordnung. Der SVA verpasste den Sprung ins Mittelfeld, Steinbach ist nach einem tollen Saisonstart fünf Begegnungen ohne Sieg.

„Natürlich ist es ärgerlich, nach der Führung noch ein Gegentor zu kassieren“, erklärt der Hersfelder Trainer Norbert Rickert. Nach einer ausgeglichenen Partie, in der die Gäste etwas engagierter wirkten, spielerisch dominierten und auch Möglichkeiten besaßen, gelang dem SVA in der 70. Minute der Führungstreffer. Christian Wiegand flankte von rechts zu Stefan Wiegand, der den Ball zu David-Andre Hugo schob. Dieser wiederum traf direkt in die kurze Ecke. Rund zehn Minuten vor Schluss wurde es kurios: „Auf einmal war der Ball drin“, erklärt Rickert. Eine Hereingabe von Steffen Trabert landete erst vor und dann im Asbacher Tor. Bertram Laibach, der die „Vorlage“ eigentlich verwerten wollte, wurde zu Fall gebracht. Dabei fand der Ball über Laibachs Arm den Weg ins SVA-Gehäuse. Der Schiedsrichter piffte kein Foul, zog keine Karte und gab den Treffer, den wir Trabert zugeschrieben haben.

Am Ende waren beide Trainer nicht ganz unzufrieden. Steinbach sei laut Rickert zwar spielerisch überlegen gewesen, aber kämpferisch und läuferisch habe seine Mannschaft mitgehalten. „Die Jungs geben momentan ihr Bestes“, so der SVA-Coach. Ähnlich äußerte sich sein gegenüber. „Ich mache meinen Spielern keinen Vorwurf. Vor dem Tor herrscht momentan große Unsicherheit“, so der Steinbacher Trainer „Kalle“ Müller: „Bester Mann im heutigen Spiel war auf jeden Fall der Hersfelder Tormann“, lobt der SVS-Coach Keeper Michael Panthen.

Bertram Laibach hätte in der 12. Minute für die Führung der Steinbacher sorgen können, vielleicht müssen. Ganz allein stand er vor Panthen und drosch den Ball übers das Tor. Einen tollen Freistoß von Florian Munkel, der direkt in den Winkel gepasst hätte, parierte Panthen glänzend.

SVA Bad Hersfeld: Panthen; Pannek, Dick, Galbas, Pavic, St. Wiegand, C. Wiegand, Wehner, Kallee, Schuch, Hugo (84. Bojanic).

SV Steinbach: Motzkus; Becker, Trabert, Wiegand, Möller, Munkel, Terentew, Bott, Müller, Laibach, Krimmel.

Schiedsrichter: Chris Rauschenberg (Wenigenlupnitz)

Tore: 1:0 David-Andre Hugo (70.), 1:1 Steffen Trabert (81.)

Zuschauer: 200.

PS: Das Tor für den SVS erzielte Bertram Laibach.

Rund um das Spiel SVS – SVA Bad Hersfeld 15.05.13

Hersfelder Zeitung Samstag, den 23. 2. 2013 Von Sascha Herrmann

HZ Interview mit dem neuen SVA Trainer Ante Markesic

asbach. Vier Wochen Saisonvorbereitung liegen hinter den Verbandsliga-Fußballern des SVA Bad Hersfeld, die nach einer verkorksten Hinrunde als Dritttletzter überraschend auf einem Abstiegsplatz überwintert haben. Ein Interview mit dem neuen Trainer Ante Markesic.

Herr Markesic, in welchem Zustand haben Sie die Mannschaft bei Ihrem Amtsantritt vorgefunden?

Ante Markesic: Ich habe zu Beginn der Vorbereitung erst einmal viel beobachtet. Alle Spieler haben viel Potenzial, aber das Zusammenspiel als Team hat nicht richtig funktioniert, finde ich. Auch das Zusammenwirken der einzelnen Persönlichkeiten nicht.

Man hatte zuletzt den Eindruck, einige Spieler seien nicht austrainiert gewesen...

Markesic: Wenn eine Mannschaft in 20 Spielen 55 Gegentreffer kassiert hat, kann sie nicht richtig fit sein. Die Spieler haben mir gesagt, dass die Trainingsintensität viel höher sei als sie es bislang gewohnt waren. Aber ich finde das Level eigentlich ganz normal.

Wie fällt Ihr Fazit nach vier Wochen Vorbereitung aus?

Markesic: Die Mannschaft kommt langsam in einen guten körperlichen Zustand. Alle Jungs sind engagiert und haben das Training sehr ernst genommen. Das gefällt mir.

Konnten Sie aufgrund der schlechten Witterung überhaupt ordentlich trainieren?

Markesic: Ich bin nicht unzufrieden. Wir haben das Beste aus den Möglichkeiten gemacht. In Asbach sind die Bedingungen, verglichen mit anderen Vereinen, fast perfekt.

Wo lagen bislang die Schwerpunkte?

Markesic: Wir sind zwar anfangs viel gelaufen, aber nicht sinnlos an der Fulda entlang. Davon halte ich nichts. Hauptsächlich haben wir auf dem Platz mit Ball trainiert. Auch im taktischen Bereich haben wir fast in jedem Training viel gearbeitet.

Hatten Sie im Training alle Spieler zur Verfügung?

Markesic: Es gab immer mal wieder Erkältungen oder muskuläre Probleme bei dem ein oder anderen, aber ansonsten war das okay.

Sind derzeit alle gesund?

Markesic: Leider nicht. Roger Domachowski ist nach seiner langen Pause noch nicht so weit und muss weiter untersucht werden. Bekim Mustafi muss am Sprunggelenk operiert werden. Das ist schade. Beide sind gute Fußballer.

Waren die vier Testspiele aufschlussreich für Sie?

Markesic: Nein, das kann man nicht wirklich sagen. Die Bedingungen waren meist einfach zu schlecht. Mehr Erkenntnisse habe ich im Training gewonnen.

Rund um das Spiel SVS – SVA Bad Hersfeld 15.05.13

Welche Änderungen wird es in der Spielweise des SVA geben?

Markesic: Die Mannschaft muss umdenken. Wir müssen erstmal das eigene Tor sichern – alle gemeinsam. Wenn wir kompakter stehen, müssen wir auch nicht so viel umsonst laufen. Ich glaube, die Mannschaft begreift, was ich will.

Sie hatten in unserem ersten Gespräch gesagt, unter einem Trainer Markesic gäbe es klare Regeln. Können Sie das bitte etwas konkretisieren?

Markesic: Disziplin ist das A und O. Man muss das Training ernst nehmen. Ich hasse billige Ausreden. Und wenn wir eine Taktik besprechen, muss man sich darauf konzentrieren und sie umsetzen. Man muss sich in einem Team respektieren. Alles ganz normale Dinge eigentlich.

Es heißt, in Asbach herrsche für die Spieler mittlerweile Alkoholverbot.

Stimmt das?

Markesic: Das ist richtig. Ich will auf dem Sportgelände keinen Spieler mit Alkohol oder Zigaretten sehen. Das ist nicht gesund und schadet der Leistung. Und außerdem spielen die Jungs immerhin Verbandsliga und sollen ein Vorbild für die vielen Jugendfußballer in unserem Verein sein. Noch bleibt eine Woche bis zum ersten Punktspiel beim Tabellenzweiten Schwalmstadt. Wie nutzen Sie die Zeit?

Markesic: Ich werde mich heute nach dem letzten Vorbereitungsspiel gegen Körle auf die Mannschaft festlegen. Mit diesen Jungs werde ich mich dann in drei Trainingseinheiten gezielt auf Schwalmstadt vorbereiten.

24.3.2013	SV Steinbach	SVA Bad Hersfeld
Chancen	61,12 %	38,88 %
Tabellenposition	8	14
Pkt.	28	22
Spiele	18	22
Pkt. pro Spiel	1,56	1,00
Siege	8 (44,44 %)	6 (27,27 %)
Niederlagen	6 (33,33 %)	12 (54,55 %)
Tore	30:21	37:58
Tore pro Spiel	1,67:1,17	1,68:2,64
Höchster Sieg	5:0 gegen Tuspo Grebenstein (H)	3:1 gegen SV 07 Eschwege (A)
Höchste Niederlage	1:5 gegen SG Gilsa/Jesberg/W (A)	0:5 gegen SSV Sand (A), FSV Dörnberg (A)
Aktuelle Serie	3 Siege, seit 3 Spielen nicht verloren	1 Siege, seit 1 Spielen nicht verloren



Rund um das Spiel SVS – SVA Bad Hersfeld 15.05.13



Vs.



Bilanz der Meisterschaftsspiele									
SVS vs. SVA Bad Hersfeld									
			Zu Hause		Auswärts				
Nr.	Klasse	Datum	SVS	:	GEG	GEG	:	SVS	Tore SVS
1	A-KiFdN 69/70	31.08.1969	1	:	6				H.Manns
2	- " -	29.03.1970				3	:	2	H.Heimrich, E.Heimrich
3	A-KiFdN 70/71	25.10.1970				1	:	1	G.Ludwig
4	- " -	28.02.1971	3	:	0				E.Heimrich, J.Weiss, B.Helmke
5	BK 73/74	04.11.1973	0	:	2				----
6	- " - SVS steigt ab	21.04.1974				6	:	2	G.Ludwig, E.Heimrich
7	BK 75/76	07.12.1975				3	:	2	F.Kircher, A.Krimmel
8	- " - SVS steigt a	23.05.1976	1	:	1				B.Helmke - SVS steigt ab
9	BL 85/86	25.08.1985	0	:	4				----
10	- " -	15.12.1985				6	:	3	U.Matthaei, J.Vogt, M.Schröder (E)
11	BL 86/87	12.10.1986	1	:	4				T.Böckner
12	- " - SVS steigt ab	26.04.1987				2	:	0	----
13	LL 01/02	30.09.2001	1	:	2				Klawonn
14	- " -	13.04.2002				1	:	0	----
15	LL 02/03	12.10.2002				1	:	0	----
16	- " -	17.05.2003	0	:	3				----
17	BOL05/06	24.07.2005	1	:	3				Schellenberger
18	- " -	12.05.2006				2	:	3	Henkel, Aparicio (2)
19	VBL 08/09	17.08.2008				2	:	1	C. Pfeiffer
20	- " -	13.04.2009	0	:	0				----- SVA steigt auf
21	VBL 10/11	14.08.2010				2	:	0	----
22	- " -	21.11.2010	2	:	1				F. Münkel, C. Neidhardt
23	VBL 11/12	06.11.2011				3	:	2	S. Möller, C. Neidhardt
24	- " -	20.05.2012	0	:	2				---
25	VBL 12/13	14.09.2012				1	:	1	Laibach
26	- " -								
	05/06: SVA II								
Tore insgesamt			10	:	28	33	:	17	
Stand: aktuell: 14.09.2012 22.03.2013									
Bilanz der Meisterschaftsspiele									
SVS vs. SVA Bad Hersfeld									
Stand aktuell: 14.09.2012	Siege	Unentsch.	Niederlagen		Tore		G-tore		Für den SVS sind das:
	2	2	8		10		28		Zu Hause
	1	2	10		17		33		Auswärts
	3	4	18		27		61		Gesamt



Rund um das Spiel SVS – SVA Bad Hersfeld 15.05.13



Unser nächstes Spiel

Verbandsliga Hessen Nord 2012/13
Samstag, 18.05.13 16.00 Uhr
Tuspo Grebenstein - SVS



Es folgt Pfingstmontag

Verbandsliga Hessen Nord 2012/13
Montag, 20.05.13 15.00 Uhr
FSV Dörnberg - SVS



SVA Bad Hersfeld

Zugänge: Alexander Müller (Niederaula/Hattenbach)

Abgänge: Robert Simon (Roßdorf), Romeo Schäfer (Flieden), Tim Gonnermann (Weidenhausen)

Tor: Panthen, Borrmann

Abwehr: Dick, Ebinger, Freisinger, St. Wiegand, C. Wiegand, Pannek

Mittelfeld und Sturm: Domachowski, Galbas, Hess, Hugo, Müller, Pfeiffer, Rack, Schuch, Wenig

Trainer: Norbert Rickert (wie bisher)

Meisterschaftsfavorit: Lehnerz

Saisonziel: obere Tabellenhälfte

Wir danken

für Ballspenden vor der Saison 12/13 durch
Weber Werbung Eiterfeld, Metalltechnik Göring Kaiseroda,
Baugeschäft Hermann Heimbaldshausen, Autohaus Scheller
Fulda, Handelsvertretung Matthias Bleuel Burghaun, Herr
Findeis Reisecenter Alltours Hünfeld, Fa. Schwartz
Frästechnik Burghaun, Maler Martin Hergert Steinbach, Fa.
Giebel Eiterfeld, Berthold Vogt Steinbach, Hans Werner
Monius Steinbach, Frank Henkel Steinbach

Damit bleiben wir am



Herzlichen Dank

Rund um das Spiel SVS – SVA Bad Hersfeld 15.05.13

So schnitt unser heutiger Gegner vergangene Saison ab:

Verbandsliga Hessen N 2011/12	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt
1 Hünfelder SV	34	24	6	4	94 : 41	53	78
2 TSV Lehnerz	34	21	7	6	90 : 42	48	70
3 KSV H. Kassel II	34	20	6	8	109 : 62	47	66
4 SV Adler Weidenh.	34	16	8	10	90 : 70	20	56
5 SVA Bad Hersfeld	34	16	8	10	61 : 61	0	56
6 SSV Sand	34	14	9	11	62 : 50	12	51
7 1. FC Schwalmstadt	34	14	7	13	71 : 61	10	49
8 FV Melsungen	34	12	11	11	62 : 64	-2	47
9 FSV Dörnberg	34	11	10	13	61 : 58	3	42
10 FC Eichenzell	34	10	12	12	57 : 67	-10	42
11 OSC Vellmar II	34	12	6	16	54 : 75	-21	42
12 Tuspo Grebenstein	34	10	11	13	48 : 59	-11	41
13 TSV 1850/09 Korbach	34	11	9	14	67 : 82	-15	41
14 SV Steinbach	34	10	10	14	68 : 74	-6	40
15 SC Willingen	34	8	8	18	53 : 85	-32	32
16 TSV Wolfsanger	34	7	10	17	49 : 74	-25	30
17 TSV Mengersberg	34	8	6	20	48 : 85	-37	30
18 SG Bad Soden	34	7	6	21	44 : 78	-34	27

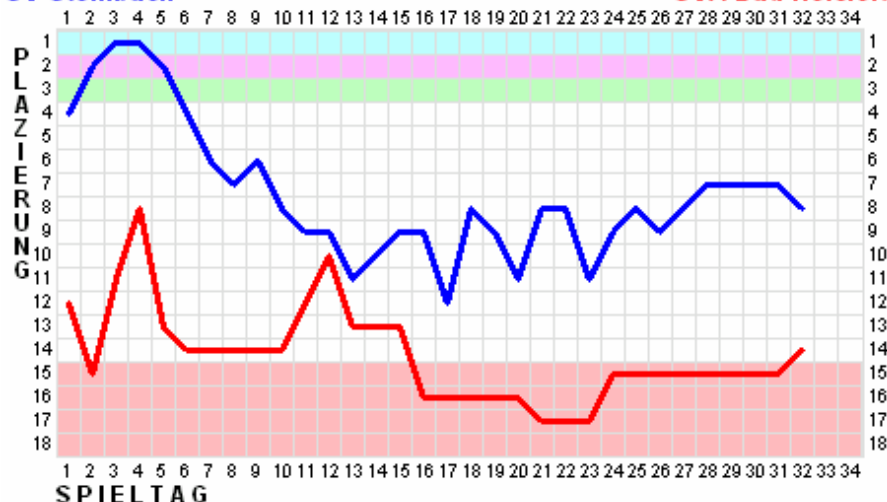
Das war die Tabelle nach 31 Spielen in der vorigen Saison

© bh		Verbandsliga Hessen Nord 2011/12 - 1.Mannschaft- 07.05.2012							
		Spiele	Tore	Diff.	Punkte	S	U	N	
1	(1)	Hünfelder SV	31	81 : 38	43	69	21	6	4
2	(2)	KSV H. Kassel II	31	101 : 50	51	63	19	6	6
3	(3)	TSV Lehnerz	31	74 : 40	34	61	18	7	6
4	(4)	SV Adler Weidenh.	31	83 : 62	21	54	16	6	9
5	(8)	FV Melsungen	31	60 : 52	8	47	12	11	8
6	(5)	SVA Bad Hersfeld	31	52 : 58	-6	47	13	8	10
7	(7)	1. FC Schwalmstadt	31	62 : 54	8	45	13	6	12
8	(6)	SSV Sand	31	54 : 47	7	45	12	9	10
9	(9)	FSV Dörnberg	30	54 : 47	7	40	10	10	10
10	(10)	SV Steinbach	31	65 : 67	-2	40	10	10	11
11	(11)	FC Eichenzell	30	48 : 55	-7	38	9	11	10
12	(13)	TSV 1850/09 Korbach	31	57 : 75	-18	38	10	8	13
13	(12)	Tuspo Grebenstein	30	41 : 50	-9	35	8	11	11
14	(14)	OSC Vellmar II	31	47 : 72	-25	33	9	6	16
15	(15)	TSV Wolfsanger	31	43 : 63	-20	29	7	8	16
16	(16)	SC Willingen	31	45 : 77	-32	28	7	7	17
17	(17)	SG Bad Soden	31	40 : 70	-30	24	6	6	19
18	(18)	TSV Mengersberg	30	39 : 69	-30	24	6	6	18

Fairnesstabelle Verbandsliga Nord 2012/13(10.05.2013)

SV Steinbach

SVA Bad Hersfeld



Datum	Uhr	Heim	Auswärts	Ergebnis	Torschützen
Termine Saison 2012/13					
Do. 31.5.12	19.00	Abschlusstraining 1. Mannschaft anschließend Grillen und Ausklang			
Do. 7.6. - Di. 12.6.	Mallorca Ballermann ab Magdeburg				
Do. 14.06.2012	20.00	Generalversammlung im Clubhaus			
Fr. 29.06.2012	21.00	Sommerferienöffnungsdisco mit "Flash" im DGH			
Mo. 02.07.12	19.00	Trainingsauftakt Verbandsliga 2012/13			
Fr. 06.07.2012	19.00	Vorrundenbesprechung Verbandsliga in Ausbach (Clubheim SVA Bad Hersfeld)			
Fr. 06.07.2012	18.50	Training 1. M. und Fußdruckmeßanalyse durch Nico Kinscher vom Sanitätshaus Spiegel			
Hessenpokal 2012 2. Runde Kreisebene					
Mi. 11.07.12	19.00	TSV Bad Salzschlirf	- SVS	0 : 4	Hessenpokal 2. Runde
13. - 16. 07.2012 Sportfest des SVS					
Fr. 13.07.2012	19.00	SVS	- Borussia Dortmund U 19	1 : 1	J. Krimmel
So. 15.07.2012	14.00	SVS II	- Tuspo 1919 Röllshausen	0 : 5	Hauptspiel
So. 15.07.2012	16.30	SVS	- Borussia Fulda	6 : 2	Fladung, S. Bott, Trabert, C. Niehardt (3)
Mo. 16.07.2012	18.30	SVS Alte Herren	- SV Wolf Alte Herren	1 : 0	
Hessenpokal 2012 3. Runde Viertelfinale Kreisebene					
Mi. 18.07.12	19.00	Michelsr./Rud.	- SVS I	0 : 7	Marcel Müller (2), Münk, Marcel Ludwig (2), David Fladung, Jonas Krimmel
Sa. 21.7.2012	11.00	SG Kerzell	- SVS I	0 : 7	M. Ludwig, D. Fladung, Ch. Neidhardt (3), Terentew, Jonas Krimmel
So. 22.07.2012	17.00	SG Dittlrofd/K.	- SVS I	0 : 7	C. Neidhardt (3), F. Münk (2), D. Fladung, M. Ludwig,
Hessenpokal 2012 4. Runde Halbfinale Kreisebene					
Do. 26.07.12	19.00	VfL Eiterfeld/L.	- SVS I	1 : 3	M. Ludwig (2), T. Becker
Fr. 27.7.2012	19.00	SV Maberzell	- SVS I	:	Testspiel -abgesagt
So. 05.08.2012		SVS	- SV Fließen II	:	Start Verbandsliga 2012/13
Hessenpokal 2012 Endspiel Kreisebene					
Mi. 15.8.2012	18.30	Hünfelder SV	- SVS	3 : 3	6.7 n. Elfmetersch.
Sa. 22.09.2012		RSC Abschlussveranstaltung Salzberglauf			
So. 09.12.2012 Hallenkreismeisterschaften 2. M. in Schlitz					
So. 09.12.2012	11.50	SVS II	- SC Rasdorf 2	10 : 3	1. Spiel Vorrunde Schlitz
Die SVS-Reserve wird nach 9-m Schießen Vizehallenmeister					
So. 23.12.2012	18.30	Weihnachtliche Jahresabschlussfeier SVS-Senioren im Clubhaus			
Fr. 28.12.2012	17.00	Einladung <Hier> http://www.sportverein-steinbach.de/01DieErste/025_VBL_H_N_12_13/Einladung_Weihnachtsfeier_2		1. Mannschaft ..<Hier>	
Sa. 05.01.2013	13.30	http://www.sportverein-steinbach.de/01DieErste/025_VBL_H_N_12_13		(SVS I ist Titelverteidiger)... <Hier>	
Fr. 11. - So. 13.1.2013	Hallenkreismeisterschaften 1. M. in Hün. und Schlitz				
Sa. 12.01.13	Gruppe 2: SV Steinbach, SG Maar / Hebls / Wallenrod, TSV Ilbeshausen, VfL Lauterbach, Spvgg. BW Großtauf (Vorrunde in Schlitz)				
Sa. 12.01.13	11.13	SVS	- SG Maar/Hebls/Wall.	:	1. Spiel Vorrunde in Schlitz
Mi. 16.01.2013	19.00	http://www.sportverein-steinbach.de/01DieErste/025_VBL_H_N_12_13/1m12-13eq_HKM_2013.htm			
Trainingsauftakt Verbandsliga nach der Winterpause					
Sa. 02.02.13	14.00	TSV Rothemann	- SVS	2 : 4	Laibach (2), Münk, Neidhardt
Di. 04.02.2013	18.30	TSV Lehnerz II	- SVS	1 : 4	F. Münk (2), C. Neidhardt, P. Paliatka
Sa. 09.02.13	14.00	Hünfelder SV II	- SVS	ausg	Testspiel
Di. 12.02.2013	19.00	Hessen Hersfeld	- SVS	ausg	(Jahnpark) Am Schwimmbad 4
Sa. 16.02.13	17.00	TSV Bachrain	- SVS	0 : 2	Terentew, Münk
Di. 05.3.2013	19.00	RSV Petersberg	- SVS	4 : 4	Münk, Marius Müller, Paliatka
Mi. 3.4.13	19.00	1.FC Nüsttal	- SVS	0 : 9	Hessenpokal
SVS-Sportfest 2013: 12.07.2013 - 15.07.2013					
Fr. 12.07.13	19.00	SVS	- Borussia Dortmund U 19	:	